

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Penloc® GTI-C Teil A

#### **UFI**

UFI: 2MP2-90Y5-600K-CGK6

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Identifizierte Verwendungen**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

#### **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse/Lieferant**

Panacol-Elosol GmbH  
 Stierstaedter Str. 4  
 61449 Steinbach (Taunus)  
 Telefon-Nr. +49 (0)6171/6202-0  
 Fax-Nr. +49 (0)6171/6202-590  
 E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB msds@panacol.de

### **1.4. Notrufnummer**

Während der Geschäftszeiten 06171/6202-0, sonst örtliche Giftnotrufzentralen.

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Carc. 1B	H350
STOT SE 3	H335
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
 Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Gefahrenpiktogramme**

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261.9	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält	2-Hydroxyethylmethacrylat; Methyl-methacrylat; 1,4-Dihydroxybenzol; Cumolhydroperoxid; Isopropylbenzol
---------	--

**Ergänzende Informationen****Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gefährliche Inhaltsstoffe****Methyl-methacrylat**

CAS-Nr.	80-62-6	
EINECS-Nr.	201-297-1	
Konzentration	>= 50 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 2	H225
	STOT SE 3	H335
	Skin Irrit. 2	H315
	Skin Sens. 1	H317

Zusätzliche Anmerkungen:

DSD Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I, Anmerkung D

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung D

Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

CAS-Nr.	868-77-9	
EINECS-Nr.	212-782-2	
Registrierungsnr.	01-2119490169-29	
Konzentration	>= 10 < 25 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Eye Irrit. 2	H319
	Skin Sens. 1	H317
	Skin Irrit. 2	H315

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung D

**Cumolhydroperoxid**

CAS-Nr.	80-15-9	
EINECS-Nr.	201-254-7	
Registrierungsnr.	01-2119475796-19	
Konzentration	>= 3 < 5 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	STOT RE 2	H373
	Skin Corr. 1B	H314
	Acute Tox. 4	H302
	Acute Tox. 4	H312
	Acute Tox. 3	H331
	Org. Perox. E	H242
	Aquatic Chronic 2	H411

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	Eye Dam. 1	H318	>= 3 < 10
	STOT SE 3	H335	>= 1 < 10
	Skin Corr. 1B	H314	>= 10
	Eye Irrit. 2	H319	>= 1 < 3
	Skin Irrit. 2	H315	>= 3 < 10
ATE	oral	382	mg/kg
ATE	dermal	500	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	1,37	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	3	mg/l

**Propylidynetrimethyl trimethacrylate**

CAS-Nr.	3290-92-4	
EINECS-Nr.	221-950-4	
Registrierungsnr.	01-2119542176-41	
Konzentration	>= 1 < 2,5 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Aquatic Chronic 2	H411

**Isopropylbenzol**

CAS-Nr.	98-82-8	
EINECS-Nr.	202-704-5	
Registrierungsnr.	01-2119473983-24	
Konzentration	>= 0,1 < 1 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 3	H226
	Asp. Tox. 1	H304
	STOT SE 3	H335
	Aquatic Chronic 2	H411
	Carc. 1B	H350

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

Zusätzliche Anmerkungen:  
 DSD Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I, Anmerkung C, 4  
 CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung C

**1,4-Dihydroxybenzol**

CAS-Nr. 123-31-9  
 EINECS-Nr. 204-617-8  
 Registrierungsnr. 01-2119524016-51  
 Konzentration  $\geq 0,1 < 1 \%$   
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1	H400
Skin Sens. 1	H317
Eye Dam. 1	H318
Carc. 2	H351
Acute Tox. 4	H302
Muta. 2	H341

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
 Aquatic Acute 1 M = 10

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

### Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr! Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Schlag und Reibung vermeiden. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

**Lagerklassen**

Lagerklasse nach TRGS 510                      3                      Entzündbare Flüssigkeiten

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Klebstoff

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Methyl-methacrylat**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	210	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 28.10.2014; Bemerkung: DFG, EU

**Isopropylbenzol**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	50	mg/m <sup>3</sup>	10	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 4(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 28.10.2014; Bemerkung: AGS, EU

**Isopropylbenzol**

Wert	100	mg/m <sup>3</sup>	20	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	250	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)

**Sonstige Angaben**

Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****2-Hydroxyethylmethacrylat**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	4,9	mg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,3	mg/kg/d
Quelle	ECHA	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,9	mg/m <sup>3</sup>

Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,83	mg/kg/d
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,83	mg/kg/d
Quelle	ECHA	

### Predicted No Effect Concentration (PNEC)

#### 2-Hydroxyethylmethacrylat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	0,482	mg/l
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	0,482	mg/l
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	10	mg/l
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	3,79	mg/kg
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	3,79	mg/kg
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	0,476	mg/kg
Quelle	ECHA	

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

### Atemschutz

Use NIOSH approved respirator if there is potential to exceed exposure limits. If this material is handled at elevated temperatures, or under mist-forming conditions without engineering controls, a NIOSH approved respirator must be used.

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe	
Verwendung	Kurzzeitiger Handkontakt
Geeignetes Material	Nitril
Materialstärke	>= 0,4 mm
Durchdringungszeit	> 480 min

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Schmelzpunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	
Wert	101 °C
<b>Entzündbarkeit</b>	
Bewertung	nicht bestimmt
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	
Wert	10 °C
<b>Zündtemperatur</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	
<b>dynamisch</b>	
Wert	4000 mPa.s
Temperatur	23 °C
<b>Löslichkeit(en)</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt



Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdruck**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte und/oder relative Dichte**

Wert	0,9	bis	1,1	g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	23	°C		

**Relative Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verdunstungszahl**

Bemerkung nicht bestimmt

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung nicht bestimmt

**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität****Penloc GTI-C A**

ATE	8.681,81	mg/kg
	82	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

**Methyl-methacrylat**

Spezies	Ratte		
LD50		7872	mg/kg

**Cumolhydroperoxid**

Spezies	Ratte		
LD50		382	mg/kg
Quelle	GESTIS-Stoffdatenbank		

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg

**1,4-Dihydroxybenzol**

Spezies	Ratte		
LD50		302	mg/kg
Quelle	GESTIS-Stoffdatenbank		

**Akute dermale Toxizität****Penloc GTI-C A**

ATE	>	10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Methyl-methacrylat**

Spezies	Kaninchen		
LC50	>	5000	mg/kg

**Cumolhydroperoxid**

Spezies	Ratte		
LD50		500	mg/kg
Quelle	GESTIS-Stoffdatenbank		

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	5000	mg/kg

**Akute inhalative Toxizität****Penloc GTI-C A**

ATE		68,1818	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

**Penloc GTI-C A**

ATE	>	20	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Methyl-methacrylat**

Spezies	Ratte		
LC50		78	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	4	h	

**Cumolhydroperoxid**

Spezies	Ratte		
LC50		1,37	mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Quelle	GESTIS-Stoffdatenbank		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

Bemerkung nicht bestimmt

**Sensibilisierung**

Bemerkung nicht bestimmt

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Methyl-methacrylat**

Bewertung sensibilisierend

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Mutagenität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Reproduktionstoxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Cancerogenität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Bemerkung nicht bestimmt

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen****Penloc GTI-C A**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

**Sonstige Angaben**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Methyl-methacrylat**

Spezies	Dickkopflritze ( <i>Pimephales promelas</i> )	
LC50	125,5 bis 275,0	mg/l
Expositionsdauer	96 h	

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Reiskarpfing (Medaka, <i>Oryzias latipes</i> )	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96 h	

**1,4-Dihydroxybenzol**

Spezies	Fisch	
LC50	Medi 0,134	mg/l
	an	
Quelle	GESTIS-Stoffdatenbank	

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Methyl-methacrylat**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	720	mg/l

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

Spezies	Daphnia magna		
EC50	380		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	24,1		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

**Algtoxizität (Inhaltsstoffe)****Methyl-methacrylat**

Spezies	Alge		
EC50	170		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Selenastrum capricornutum		
EC50	345		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****2-Hydroxyethylmethacrylat**

Wert	>=	92		%
Versuchsdauer		14	d	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung nicht bestimmt

**12.4. Mobilität im Boden****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Penloc GTI-C A**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

**Penloc GTI-C A**

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Allgemeine Hinweise**

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt****Penloc GTI-C A**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.




**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung Verpackung**

EAK-Abfallschlüssel 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
EmS		F-E, S-D	
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	1133	1133	1133
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KLEBSTOFFE (2,3-Epoxypropylmethacrylat, Methylmethacrylat)	ADHESIVES (2,3-Epoxypropylmethacrylate, Methylmethacrylate)	ADHESIVES
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Bemerkung	Viskoses Produkt: Verpackungsgruppe III in Gefäßen mit höchstens 450 l.	Viskoses Produkt: Verpackungsgruppe III in Gefäßen mit höchstens 450 l.	Viskoses Produkt: Verpackungsgruppe III in Gefäßen mit höchstens 450 l.
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

**Sonstige Angaben****14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\***

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

#### **Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)**

VbF: A I

#### **VOC**

VOC (EU) 0 % 0 g/l

#### **Sonstige Angaben \*\*\***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### **Sonstige Angaben**

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.

Alle Bestandteile sind im IECSC-Inventar enthalten.

Alle Bestandteile sind im ECL-Inventar enthalten.

Alle Bestandteile sind im DSL-Inventar enthalten.

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225	Auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Carc. 1B	H350	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode

#### **H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Handelsname: Penloc® GTI-C Teil A

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 23.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 23.01.2025

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Org. Perox. E	Organische Peroxide, Typ E
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Datenblatt ausstellender Bereich**

Abteilung Produktsicherheit

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008